

STUDIENPREIS  
KONRAD  
WACHSMANN  
2025



BUND  
DEUTSCHER  
ARCHITEKTINNEN  
UND ARCHITEKTEN

#### **AUSLOBUNG**

Studienpreis Konrad Wachsmann 2025  
der BDA Landesverbände Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen und Brandenburg

## **AUSLOBENDE**

BDA Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.  
Holbeinstraße 29  
04229 Leipzig  
Tel.: 0341.2281179, Fax: 0341.1293626, E-Mail: [info@bda-sachsen-anhalt.de](mailto:info@bda-sachsen-anhalt.de)

BDA Landesverband Sachsen e.V.  
Holbeinstraße 29  
04229 Leipzig  
Tel.: 0341.2281179, Fax: 0341.1293626, E-Mail: [info@bda-sachsen.de](mailto:info@bda-sachsen.de)

BDA Landesverband Thüringen e.V.  
Holbeinstraße 29  
04229 Leipzig  
Tel.: 0341.2281179, Fax: 0341.1293626, E-Mail: [buero@bda-thueringen.de](mailto:buero@bda-thueringen.de)

BDA Landesverband Brandenburg e.V.  
Rembrandtstraße 21  
14467 Potsdam  
Tel. 0331 2805350, E-Mail: [info@bda-brandenburg.de](mailto:info@bda-brandenburg.de)

## **ORGANISATION**

BDA Landesverband Sachsen-Anhalt,  
vertreten durch  
Ulrike Tietze, Vorstandsmitglied  
Ute Frank-Ehret, Referentin MDL

## **VORPRÜFUNG**

Almut Schuldt, Hermann Fliegel  
drauschke & fliegel Architektur  
Königsbrücker Straße 70  
01099 Dresden  
Tel.: 0351.32149789, E-Mail: [skw@drauschkefliegel.de](mailto:skw@drauschkefliegel.de)

## **PRÄAMBEL**

Der Bund Deutscher Architekten, 1903 in Frankfurt gegründet, ist der älteste und renommierteste Verband freiberuflich tätiger Architektinnen und Architekten in Deutschland. Seine berufenen Mitglieder treten dafür ein, die Qualität des Planens und Bauens in Verantwortung gegenüber der Gesellschaft, der Geschichte und der Umwelt zu fördern, die Rahmenbedingungen für die Berufsausübung des Berufsstandes zu verbessern und das öffentliche Bewusstsein für gute Architektur und Stadtplanung zu stärken. Diese ideellen architektur- und berufspolitischen Ziele und die Qualität des eigenen baulichen und planerischen Schaffens sind gemeinsame Grundhaltung und begründen die persönliche Verbundenheit der Mitglieder untereinander.

Qualitätsorientierung fängt an den Hochschulen an. Daher gehört die Förderung des beruflichen Nachwuchses und innovativer Ideen von jeher zu den Aufgaben des BDA. Durch die Auslobung des Studienpreises möchte der BDA Landesverband Sachsen-Anhalt gemeinsam mit den Landesverbänden Sachsen, Thüringen und Brandenburg Absolventinnen und Absolventen dazu motivieren, ihre Leistungen einem breiten öffentlichen Publikum zugänglich zu machen.

Die Auszeichnung wird für besonders herausragende, vorausschauende und zukunftsweisende Lösungen für die aktuellen und bevorstehenden Themen der Baukultur verliehen. Aspekte der aktuellen Baukulturdebatten wie Nachhaltigkeit, Kreislauffähigkeit, Bauen im Bestand, Cradle to Cradle, Nachverdichtung, Aspekte des nachhaltigen Städtebaus und der Reduktion von Rohstoffverbrauch und Emissionen spielen hierbei ebenso eine Rolle wie zukünftige Herausforderungen.

Der Preis soll dazu beitragen, den Dialog zwischen Ausbildung und Praxis zu intensivieren und die baukulturellen und berufspolitischen Aktivitäten des BDA an den Hochschulen zu vermitteln.

Der Architekt Konrad Wachsmann (1901-1980) wurde als Sohn jüdischer Eltern in Frankfurt/O. geboren. Nach beendeter Tischlerlehre studierte er von 1920-1924 an der Berliner Kunstgewerbeschule, bei Heinrich Tessenow an der Dresdner Kunstakademie und als Meisterschüler von Hans Poelzig an der Kunstakademie in Berlin und Potsdam. 1926-1929 arbeitete er als leitender Architekt bei der Christoph & Unmack AG in Niesky, einem der damals größten europäischen Holzbauunternehmen. Seit dieser Zeit beschäftigte er sich intensiv mit den Möglichkeiten der industriellen Vorfertigung. 1941 emigrierte Wachsmann in die USA, wo er zusammen mit Walter Gropius ein Fertighausssystem für Holzhäuser, das Packaged House System entwickelte. In seiner Zeit als Hochschulprofessor und auch als Leiter der Architekturklassen der Salzburger Sommerakademien begeisterte er zahlreiche junge Architektinnen und Architekten für seine Ideen zum industriellen Bauen.

Von den realisierten Bauten Wachsmanns sind in Deutschland nicht viele erhalten. Dazu gehören sein wohl prominentestes Gebäude, das Sommerwohnhaus für Albert Einstein in Caputh, das ehemalige Direktorenwohnhaus in Niesky, ein Krankenpavillon des städtischen Krankenhauses in Frankfurt/O., das Wohnhaus Dr. Estrich in Jüterbog und das Erdwissenschaftliche Institut in Ratibórz (Polen).

## **TEILNAHMEBERECHTIGUNG UND ZULASSUNG**

Teilnahmeberechtigt sind Absolventinnen und Absolventen, die an einer Hochschule bzw. Universität in Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen oder Brandenburg in den Fachbereichen Architektur und Städtebau einen Bachelor-, Master- oder Diplomabschluss erworben haben.

Arbeiten von Absolventinnen und Absolventen aus dem Fachbereich Innenarchitektur werden ebenfalls zugelassen, sofern diese ein Architektur- bzw. Städtebauthema einreichen.

Dies sind Absolventinnen und Absolventen folgender Hochschulen/Universitäten:

Sachsen-Anhalt	Hochschule Anhalt Dessau
	Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
Sachsen	Technische Universität Dresden
	Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig
Thüringen	Bauhaus-Universität Weimar
	Fachhochschule Erfurt
Brandenburg	Fachhochschule Potsdam
	Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

Zur Teilnahme ist die Person berechtigt, deren Abschlussarbeit (Bachelor/Master/Diplom) im Hochbau jeglicher Aufgabenstellung mit einer **Note 2,0** oder besser bewertet wurde.

Es können Abschlussarbeiten des SS 2024 (sofern nicht bereits im Vorjahr eingereicht), des WS 2024/2025 oder des SS 2025 eingereicht werden. Die Einreichung erfolgt auf eigene Initiative, mit vom Dekanat bestätigter Note auf dem beigefügten Formular (siehe Anhang). Arbeitsgemeinschaften aus bis zu 4 Personen sind zugelassen.

## WETTBEWERBSUNTERLAGEN

Vom Auslober wird eine Layoutvorgabe im Format 70 cm x 210 cm zur Verfügung gestellt (siehe Anlage). Der dabei zu gestaltende Bereich beträgt 70 cm x 135 cm. Die Gestaltung der Einreichung nach dem bereitgestellten Musterlayout ist zwingend. Der Auslober übernimmt die Druckkosten und lässt die besten Beiträge auf ein einheitliches Ausstellungssystem drucken. Die Layoutvorgabe kann zusammen mit anderen relevanten Dokumenten hier heruntergeladen werden:

[skw.bda-sachsen.de](http://skw.bda-sachsen.de)

Liste der einzureichenden Unterlagen:

1. Die Abschlussarbeit in Form einer PDF-Datei, Layout gemäß der bereitgestellten Vorlage
2. Modellfotos/Abbildungen, wenn vorhanden als JPG-Datei
3. alle Pläne/Zeichnungen des Präsentationsblattes, wenn möglich als Vektorgrafik-PDF, keine Pixelgrafik
4. Erläuterungstext als PDF und DOC/RTF-Textdatei, max. eine Seite DIN A4 (max. 4000 Zeichen bzw. 650 Wörter, Schriftgröße mind. 10) mit folgendem Inhalt:
  - Aufgabenstellung
  - Lösungsansatz
  - Bearbeitungsschwerpunkt
5. Erklärung zur Prüfungsnote auf Formblatt als PDF-Datei

Benennen Sie alle Ihre Dateien mit Ihrem Vor- und Nachnamen, sodass es nicht zu Verwechslungen kommen kann.

## ABGABE DER ARBEITEN

Reichen Sie Ihren Wettbewerbsbeitrag bis spätestens **11.08.2025** ein.

Nutzen Sie dazu als erstes den Online-Fragebogen, dessen Link Sie auf der BDA-Webseite unter [skw.bda-sachsen.de](http://skw.bda-sachsen.de) finden. Tragen Sie alle benötigten Informationen in den Fragebogen ein.

Ihre Arbeiten sind in digitaler Form einzureichen. Der Abgabeplan soll dabei als PDF-Datei in einer Qualität von 300 dpi in Originalgröße und die Modellfotos als JPG-Dateien bereitgestellt werden. Achten Sie bitte auf eine entsprechend hohe Qualität der Dateien, da die digitalen Daten für die spätere Veröffentlichung vorgesehen sind.

Sie können Ihre Wettbewerbsunterlagen auf einem der zwei folgenden Wege einreichen:

- per Upload: Laden Sie ihr gepacktes ZIP-Archiv mit Ihrem Namen als Dateinamen direkt über den angegebenen Uploadlink auf der Webseite des BDA hoch. Versuchen Sie eine maximale Größe von 100MB pro Upload einzuhalten. Der Upload wird Ihnen direkt im Browser und nach Abgabefrist per Mail bestätigt.
- per Mail: Sie können uns eine Email an [skw@drauschkefliegel.de](mailto:skw@drauschkefliegel.de) mit einem We-Transfer-Link senden oder aber eine normale Email mit einem Anhang schicken. Bitte beachten Sie die zulässige Email-Anhangsgröße von maximal 20MB. Verpacken Sie Ihre Einzeldokumente in einem ZIP-Archiv mit Ihrem Namen als Dateinamen.

## JURYSITZUNG

Die Jurysitzung findet am **29.08.2025** in Leipzig statt.

Der Jury gehören an:

Aysin Ipekci, Köln, Architektin BDA, Studio Architects  
Karin Hartmann, Bonn, Architektin BDA und Autorin  
Matthias Hoffmann, Köln, Architekt BDA, Demo Working Group

StellvertreterInnen werden bei Bedarf vom Auslober benannt.

## PREISE

Die PreisträgerInnen erhalten ein Preisgeld. Die Aufteilung legt die Jury fest. Es steht ein Preisgeld von 3.000,00 Euro zur Verfügung. Die PreisträgerInnen erhalten außerdem eine Urkunde sowie ein Abonnement der Zeitschrift „Die Architektur“ für die Dauer von einem Jahr.

## ÖFFENTLICHE PREISVERLEIHUNG

Die öffentliche Preisverleihung findet am **10.10.2025** im Konrad-Wachsmann-Haus in Niesky mit anschließendem Empfang und Bewirtung statt. Die preisgekrönten Arbeiten und eine Auswahl der „engeren Wahl“ werden im Anschluss in einer Wanderausstellung in den beteiligten Hochschulen und Universitäten präsentiert. Eine Publikation der Arbeiten wird durch die vier Landesverbände erstellt.

#### **EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG / AUSSCHLUSS / HAFTUNG**

Mit Abgabe der Unterlagen erkennen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen die Bestimmungen des Statutes und der Auslobung zum Studienpreis Konrad Wachsmann 2025 an. Er/Sie erteilt damit seine/ihre Zustimmung zur Veröffentlichung und stellt dem BDA Sachsen-Anhalt ohne Vergütungsansprüche und frei von Rechten Dritter alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung. Der BDA verpflichtet sich, mit den eingereichten Unterlagen sorgsam umzugehen, übernimmt jedoch für Beschädigungen oder Verlust keine Haftung.

Aufgestellt: Ute Frank-Ehret, Referentin / 02. Juni 2025

Anlage: Auslobung, Erläuterungstext, Notenbestätigung, Plan Layoutvorgabe